

Pressebericht - Rheinische Post vom 25. August 2003

"Tolles Wochenende in Schneppenbaum" - Zauberwind mit Seifenkisten -

Ein Erfolg auf der ganzen Linie. Musik und Stimmung bestens und die vielen Besucher im voll besetzten Festzelt am Gemeindezentrum sorgten wieder einmal für unverwechselbare und unvergleichliche Stunden.

Den sicherlich größten Anteil an dem stimmungsvollen Wochenende hatte die phantastische bayrische Showband Zauberwind um Stefan Moll. Eine Showband, die ganz schnell bewies, welche exzellenten Musiker nach Schneppenbaum gereist waren.

Jeder Musiker zeigte sein Können, ob in Soloeinlagen, Medleys oder mit einmaligen Interpretationen. Ob Rock oder Pop. Viele Wünsche wurden erfüllt und wer glaubte, das Heimatlied gehört nur in die Kategorie "Schunkelwalzer", der wurde schnell eines Besseren belehrt, denn spätestens hier trumpften die Musiker auf und "verzauberten" das Festzelt mit Gitarren-, Keyboard- und Trommelsoli zum Hexenkessel.

Pressebericht von der Mittelbayerischen Zeitung bezüglich Veranstaltung im Stadlhof am 22. August 2003

"1000 Stadlhof-Besucher tanzen und singen"

Sympathieträger "Stefan Moll", das kubanische Feuerwerk "Roberto Blanco", die professionelle Damen-Show-Band "Isartaler Hexen", die Grand-Prix-Sieger "Bergfeuer" und die Schwarz-Buam aus Wolfsegg waren am Freitagabend Garanten für ein starkes und abwechslungsreiches Programm bei der 8. Stadlparade im Stadlhof. Über drei Stunden boten die Stars der volkstümlichen Musik und des Deutschen Schlagers mitreißende Unterhaltung und spielten sich in die Herzen der Besucher.

"An a Wunder hab i glaubt", war der Eröffnungssong des Sängers Stefan Moll, der seine neuesten Titel wie "Flammierte Küsse zum Dessert", "Hey, du gehörst zu mir", "Liebe was sonst" dabei hatte, aber auch mit den größten Hits der "Spider Murphy Gang" die Stimmung gewaltig einheizte.

Pressebericht bezüglich Veranstaltungen in Bedburg-Hau (OT Schneppenbaum) vom 16. bis 18. August 2003

"Bayer am Niederrhein - Hey, du gehörst zu mir ..."

Knapp fünf Jahre sind vergangen, aber seinen vielen Freunden am Niederrhein ist er nach seinen zahlreichen Live-Auftritten in guter Erinnerung geblieben. Er kommt wieder nach Bedburg-Hau - und darüber freut sich der sympathische Münchener Schlagersänger Stefan Moll (Hey, du gehörst zu mir) schon jetzt ganz besonders. Ein Wiedersehen mit alten Freunden, mit ihnen ein ganzes Wochenende feiern, denn dazu hat er einen besonders tollen Grund. In diesem Jahr feiert er sein zehnjähriges Bühnenjubiläum und das möchte er besonders ausgiebig am Niederrhein feiern. Er kommt aber nicht alleine, sondern bringt noch seine sechsköpfige Band "Zauberwind" aus München mit. Eine national erfolgreiche bayrische Showband, deren Mitglieder teilweise schon in Fernsehproduktionen ("Die goldene Eins") und als Tournéeband viele große Künstler (Al Martino) begleitet haben. Nur den besonders freundschaftlichen Kontakten zu Stefan Moll ist es zu verdanken, dieses komplette Ensemble für ein ganzes Wochenende vom 16. bis 18. August 2003 zu verpflichten. Die sicherlich wieder zahlreichen Besucher im Festzelt am Gemeindezentrum in Bedburg-Hau werden sehr viel Spaß haben, denn ein abwechslungsreiches Programm, von bayrischer Stimmung bis hin zu Oldies und Top aktuellen Hits bedeutet eine ausgiebige Feier.

Pressebericht bezügl. Veranstaltung am 12.09.2003 in Pfaffenhofen

Eine große Schlagerparty wurde am Tag der Betriebe und Vereine im voll besetzten großen Zelt auf dem Pfaffenhofener Volksfest gefeiert. Sänger Stefan Moll und seine Band "Zauberwind" servierten gekonnt Feten-Hits von "Anita" über "Fiesta Mexicana" bis zum "König von Mallorca" und trafen damit bei Publikum ins Schwarze.

Pressebericht bezüglich Veranstaltung vom 16. Oktober 2003

Quelle: Göppinger Kreisnachrichten

Volksmusik - IM RAUSCH DER GUTEN LAUNE -

2500 Fans in der Hohenstaufenhalle sind aus dem Häuschen

"... Dass richtige Fans ihre Stars teilweise abgöttisch lieben, musste STEFAN MOLL am eigenen Leib erfahren. Nach einem Medley mit Liedern von Udo Jürgens wurde er am Bühnenrand Opfer einer regelrechten Küss-Attacke. Michael Branick, der die Hitparade moderierte, machte vor lauter Schreck gar einen Schritt zurück, um dann aus sicherer Entfernung und nicht ohne Schadenfreude zu fragen: "Soll ich einen Notarzt rufen? ..."

Pressebericht bezüglich Veranstaltung am 16. Oktober 2003

Quelle: Göppinger Kreisnachrichten

"Volkstümliche Hitparade/SWR 4 sendet am Donnerstag live von der Schwäbischen Woche"

"... Mit volkstümlichen Schlagern wie "Ohne Musi wär nix los" sang sich Stefan Moll aus München in die Herzen seiner Fans. ..."